

3. 6. 1931.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 11



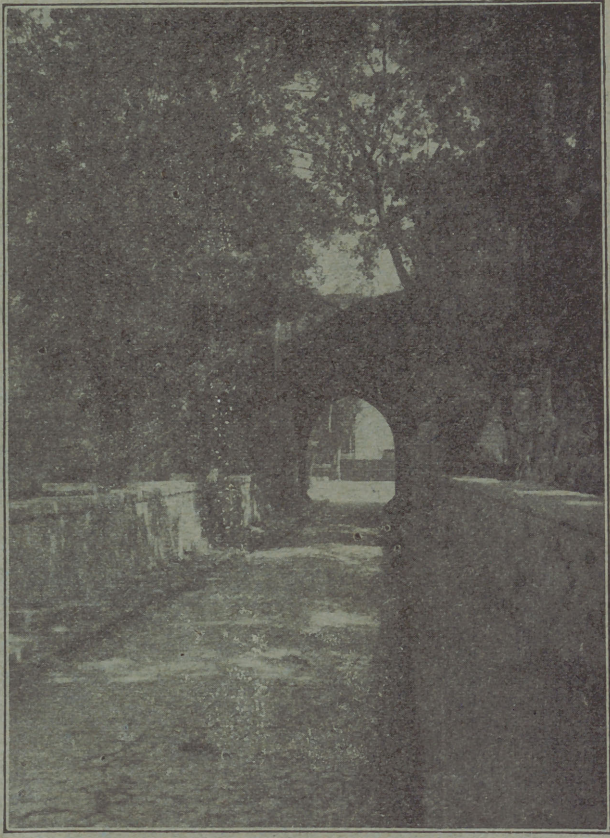
1. Juni - 15. Juni 1931



Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!

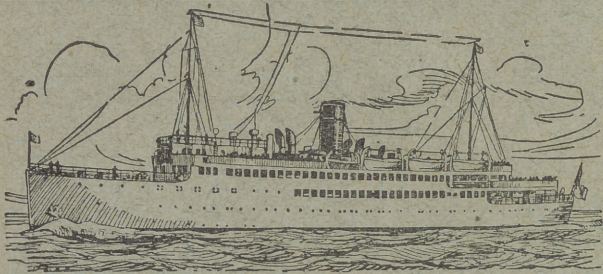


Eingang zum Stuhmer Schloß.

Am 6. Juni 1931: Freilichtspiel in Stuhm „Ein Sommernachtstraum“

1931: 832.

Seediens Ostpreußen



Mit den Motorschnellschiffen

„HANSESTADT DANZIG“
und „PREUSSEN“

an die

Riviera

des

Nordens

von **Swinemünde** nach **Zoppot** (Danzig)
Pillau (Königsberg) und **Memel**

60tägige Rückfahrkarten zu ermäßigten Fahrpreisen

Fahrpläne und nähere kostenlose Auskunft durch:
NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN
Abtlg. Inländisches Verkehrswesen (Seediens Ostpreußen)
und dessen Vertretungen, die

Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft
J. F. Braeunlich G. m. b. H., Stettin
sowie alle Reisebüros und Eisenbahnfahrkartenausgaben

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm.

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt-Elbing

Verlag und Anzeigen-Aannahme: Alfred Seiffert, Buch-
und Verlagsdruckerei, Elbing.

Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

Ostseebad

Kahlberg-Liep

einziges Seebad Westpreussens auf der Frischen Nehrung, dem Lande zwischen zwei Meeren, ein Märchenidyll im Zusammenklang von See, Wald und Haff

Auskunft:

Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep

in Kahlberg Dampfer-Fahrplan auf Seite 4 u. 16

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

—
Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.

Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.

Staatsmedaille.
ff. Englischbrunnen-Bier
Goldene Medaillen.
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.
Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

Zu unserem Titelbild.

Eingang zum Stuhmer Schloß.

Unser Titelbild zeigt uns den Eingang zum Schloß der Vogtei Stuhm, deren 600jähriges Bestehen in diesem Jahre begangen wird, da die Gründung der Vogtei auf das Jahr 1331 zurückzuführen ist.

Schon in der Zeit des Heidentums lag in der Gegend von Stuhm eine der zahlreichen Burgen Pomesaniens, welche samt der ganzen Landschaft um das Jahr 1236 in die Hände des Deutschen Ordens fielen. Wenn sich auch die Lage dieser Burg nicht genau bestimmen läßt, kann man doch annehmen, daß schon die alten Preußen die für die Verteidigung äußerst günstige Lage zwischen den zwei Seen benützt haben, welche dann später auch den Orden veranlaßte, hier eine Burg zu errichten.

Die Bauzeit dieser Burg fällt zwischen 1326 und 1335. Im letzteren Jahre finden wir sie geschichtlich erstmalig erwähnt. Ordensbeamte sind hier seit 1331 nachweisbar, anfangs mit schwankender Amtsbezeichnung. Seit 1333 ist der Titel Vogt, advocatus, dauernd gebräuchlich. „Das Wesentliche des Vogtes oder advocatus nach altdeutscher Verfassung ist die Gerichtsbarkeit und die Heerschau.“ Der Stuhmer Vogt wird daher in erster Linie die Aufgabe gehabt haben, bei dem Landgericht der Komturei Marienburg für das Gebiet Stuhm mitzuwirken.

Als bedeutendster Vogt ist Achatius von Zehmen (1530—1550) zu nennen.

Einst war dieses Schloß ein Verteidigungsbollwerk von großer Bedeutung. Es lag auf einer Insel, die durch zwei Seen und deren Verbindungsgräben gebildet wurde. Starke Türme und Zugbrücken vervollständigten das Verteidigungswerk. Rings herum verlief eine hohe Mauer. Nach der Schlacht von Tannenberg 1410 wurde das Stuhmer Schloß den Polen übereilt und schmachlich übergeben. König Jagel bemannte es mit einer zuverlässigen Besatzung, um es auch nach seinem Rückzuge aus Preußen in seiner Hand zu behalten. Als er nach der Aufhebung der Belagerung von Marienburg nach Marienwerder kam, versah er dieselbe von hier aus mit aller Notdurft. Sie verteidigte das Schloß mit größter Entschlossenheit drei Wochen lang und kapitulierte endlich unter ehrenvollen Bedingungen, als der Hauptturm über dem Eingangstor mit seinen Waffen und Proviantvorräten in Brand aufgegangen war.

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

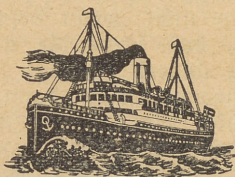
Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875



Salondampfer „Möwe“

vom 10. Mai bis 27. Juni

Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

Mittwoch und Sonnabend

Ab Elbing	Ab Rahlberg
9.30	19.00 (7.00)
13.55 (1.55)	19.00 (7.00)

Frühstücksstube

Matthies

Inh. Frig Schöneke

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

Elbinger Sageblatt

Preis monatlich 1.25

frei Haus.

Als der Preußische Bund, welchem sich auch die Stadt Stuhm angeschlossen hatte, in Verbindung mit Polen 1454 gegen den Orden rebellierte, waren die Ordensritter drauf und daran, das Schloß Stuhm preiszugeben, aber noch zu rechter Zeit verstärkte der Hochmeister die Besatzung. Diese hielt sich mit großer Hingebung 22 Wochen lang und kapitulierte nur auf die Bedingung freien Abzuges. Die Bündischen hielten sich nicht lange in Stuhm auf; auf die Kunde von dem Siege der Ordensritter über die Polen bei Coniż (18. 10. 1454) entwich der Gubernator aus dem Schlosse und die Bauern übergaben es wieder dem Hochmeister. Seitdem blieb es in den Händen des Ordens als eine der wichtigsten Stützen bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges.

Während der schwedisch-polnischen Kriege sehen wir das Schloß abwechselnd in schwedischer und polnischer Hand. Durch die erste Teilung Polens 1772 wurde es preußisch.

Wegen seiner prächtigen Lage diente das Stuhmer Schloß einst dem Hochmeister von Marienburg als Sommeritz, wo dieser nach des Tages Last und Mühe Erholung suchte. Auch sonst sehen wir in vergangenen Zeiten hohen Besuch auf der Burg. Geistliche und weltliche Würdenträger kommen und gehen ein und aus. Schwedische und polnische Diplomaten führen hier ihre Verhandlungen.

Leider hat man in späteren Jahren nur wenig für die Erhaltung dieser historischen Stätte getan. Besonders unter der polnischen Herrschaft wurden große Teile des Schlosses dem Verfall preisgegeben.

Trotzdem ist das Vorhandene noch sehenswert und ein Besuch dieser alten deutschen Kulturstätte empfehlenswert, die von deutschem Fleiß, deutschem Mut und deutscher Treue ein beredtes Zeugnis gibt.

In Rahmen der Jahrestagung des Reichsverbandes der Gemischten Kirchen- und Frauengemeinschaften Deutschlands in Marienburg, Stuhm, Marienwerder

Freilichtspiel in Stuhm

am Sonnabend, den 6. Juni 1931:

„Ein Sommernachtsstraum“.

Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

Empfehle meine renovierten und

behaglich eingerichteten Lokalitäten

zum angenehmen Aufenthalt, sowie
meine Räumlichkeiten zur Abhaltung
von Versammlungen, Vereins- und
Privatfestlichkeiten

Besonders weise ich auf meinem gut. bürgerl. Mittagstisch hin

Abonnement Mark 1.—
Kleines Gedeck Mark 1.40
Großes Gedeck Mark 1.80

Aberdessen in großer Auswahl. Stammessen
von Mk. 0.60. Gepflegte Getränke! Solide
Preisberechnung!

E. Döring, Gewerbevereinshaus,
Spieringstraße 10. Telefon 2378

Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich der vornehme Konditorei-Betrieb

Nachmittags
Familien-Café
- K o n z e r t -
bei
Konditoreipreisen!

Mittwoch und
Freitags

Tanz

Abends
Erstkl. Künstler-
Konzert sowie
Heddy Göring die
Conferenéeuse und
Vortragskünstlerin
der Großstadt

Neu! KABARETT Neu!

1. Etage Täglich das Großstadtprogramm 1. Etage
Eintritt frei - - - Kein Getränkeaufschlag
Programm und Garderobe 50 Pf. pro Person

Es spielt die prominente Konzert- und Jazz-
kapelle **Günther Harazin** vom Regina-
Palast Berlin

Kaufen Sie nach unseren Anzeigen

Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage. Fernruf 3746.
Geöffnet: Wochentags von 7.30—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (Konzessionierte Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274.
Geöffnet: Wochentags 8—11 $\frac{1}{2}$ u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt, 1 Treppe. Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkenit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.

Elbings Gästen zum Gruß!

Wir haben das Vergnügen, am 9. und 10. Juni anlässlich des Provinzialverbandstages die Mitglieder des Provinzialverbandes Ostpreußen des Deutschen Gastwirterverbandes, am 14. Juni die Komba-Ortsgruppe Osterode mit Angehörigen, ebenfalls am 14. Juni die auswärtigen Teilnehmer am Kreisriegerverbandesfest und an verschiedenen Tagen in der ersten Hälfte des Juni eine Anzahl Gesellschaftsgruppen aus Ostpreußen und dem „Reich“ als Gäste in unserer Stadt zu sehen. Allen rufen wir ein „Herzlich Willkommen“ in der alten, ehrwürdigen Hansestadt Elbing zu. Wir verbinden mit dem Dank für den Besuch Elbings den Wunsch, daß ein jeder sich in unserer Stadt und Umgebung wohlfühlen und angenehme Erinnerungen mit nach Hause nehmen möge.

Herzlich Willkommen!

Städt. Verkehrsamt Elbing.

Veranstaltungen u. Tagungen in Elbing, Marienburg und Stuhm.

Elbing:

Dienstag, den 9., bis Mittwoch, den 10. Juni: „Provinzial-
verbandstag“ des Vereins der Gastwirte.

Sonntag, den 14. Juni: Bezirksjugendmeisterschaften in
Elbing.

Sonntag, den 14. Juni: „Kreisriegerverbandsfest“, ver-
anstaltet vom Kreisriegerverband Elbing und dem
Krieger- und Militärverein Borussia Elbing.

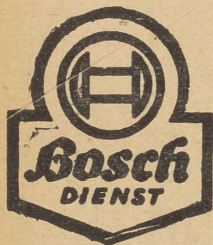
Marienburg:

Sonntag, den 7. Juni, 15.30 Uhr: „Große Konzert- und
Gesangsvorträge“ aus Anlaß der Tagung des Reichs-
verbandes der Gemischten Chöre Deutschlands. Mit-
wirkende: Schupokapelle Berlin und verschiedene
Chöre Westpreußens. (Großer Kemter der Marien-
burg.)

Freitag, den 12., Sonnabend, den 13., Sonntag, den 14.
Juni, 20 Uhr: „Bartholomeus Blume“, Ordensfest-
spiel von E. Hammer. (Vor dem historischen Rat-
haus und der Marienburg.)

Stuhm:

Sonnabend, den 6. Juni: „Ein Sommernachtstraum“ von
Shakespeare, Musik von Mendelssohn-Bartholdy. (Frei-
lichtbühne.)



Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens
Elektrische Kraftausrüstungen

Gebr. Franz

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma
Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Sehenswürdigkeiten in Elbing.

Kirchen:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26 Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße. Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Uder, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Fr. Voening, Brückstraße 21.

Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen. An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Veichnam. An der Veichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Veichnamstr. 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Annen. Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ogen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Gramotka, Grünstr. 26a

Denkmale:

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

Krieger-Denkmal am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Miller jun.

F. Schichaudenkmal im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

Diana im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

Die Kreuzabnahme in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

Hermann-Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnenstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geiststraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfeifenbrunnen, St. Georgkapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Veichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Moltkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstätteniedlung an der Königsbergerstr., Schichausiedlung an der Veichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Cowle- und Mackensenstraße.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm - Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Großer Saal und Garten.
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Kamilien - Festlichkeiten.
Falte uud warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Léon Saunier's Buchhandlung

Carl Peicher
gegenüber d. Central Hotel
**Führer und Pläne von
Elbing und Umgegend**



Konditorei Ligowski

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

Solide Preise für Gebäck u. Getränke

Modernste Lautsprecheranlage

Alkoholfreies Speisehaus

Reiferbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 90 und 40 Pfg.

*
Am Lustgarten 4

Elbinger Mittelstandsbank
e. G. m. b. H.
2225 Tel. 3359
*

Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Bott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk.**
an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für
Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen.
Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.

Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolai-Kirche (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Karl-Pudor-Straße 31.

Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.

Ferner gestattet der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312. Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder. Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß $\frac{1}{2}$ Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16. Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

• Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

Cadinen

die Perle am Frischen Haff

Direkte Omnibusverbindung nach Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten. Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen und Getränke. Sehr civile Preise.

Schloßbesichtigungen:

W e r k t a g s von 10 bis 17 Uhr.

S o n n t a g s von 11 $\frac{1}{2}$ bis 16 Uhr.

Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n

Fernruf Cadinen 6.

Fernruf Cadinen 6.

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

Wasserstr. 65-67

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Stationen	D 7		D 3		309		543		311		345		591		D 1		D 23		545		D 15	
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin Schleif. Bahnhof	—	19.54	—	23.28	von Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	22.25	9.42	8.35	—	15.12	—	—	—	—
Danzig	0.03	—	3.25	—	7.30	7.30	—	—	—	—	—	—	—	13.40	—	17.32	17.40	—	—	—	—	20.40
Marienburg	1.47	3.15	5.04	6.22	9.08	9.08	10.03	—	—	—	—	11.40	15.29	16.21	18.29	18.29	19.20	21.19	22.10	—	—	—
Elbing	2.21	3.25	5.40	6.36	7.50	7.50	10.15	13.30	12.23	15.48	16.29	18.37	19.30	21.29	22.37	—	—	—	—	—	—	—
Königsberg Hbf.	2.55	3.48	6.13	7.00	8.21	10.08	10.42	14.03	12.54	16.23	16.53	19.00	20.02	21.53	23.11	—	—	—	—	—	—	—
	—	3.50	6.22	7.02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	5.20	9.30	8.44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

** Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr * Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4		W		S		542		672		D 2		598		D 16		316		550		554		552		D 8	
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	
Königsberg Hbf.	23.58	21.54	—	—	6.16	6.16	7.39	11.00	11.30	12.00	13.37	15.28	15.56	18.26	21.04	22.50	22.33	—	—	—	—	—	—	—	—	19.00
Elbing	1.31	0.02	—	—	8.50	8.50	7.03	10.37	10.58	11.34	12.07	15.06	14.48	17.49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.42
Elbing	1.32	0.13	5.21	5.41	8.55	8.55	7.39	11.00	11.30	11.36	13.04	15.07	15.21	17.53	20.27	22.18	22.07	—	—	—	—	—	—	—	—	22.18
Marienburg	1.56	0.41	5.55	6.15	9.30	9.30	8.20	11.12	—	12.10	14.00	15.35	16.50	18.42	21.43	23.15	22.48	—	—	—	—	—	—	—	—	22.50
Danzig	2.06	0.57	*6.40	*6.40	—	—	10.03	12.15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.15
Berlin Schl. Hbf.	8.51	10.45	—	—	8.06	8.06	—	21.12	—	18.59	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.03

** Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

• Sichtvermerk nicht erforderlich.

Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein — Posen

D 15	D 5	D 3	D 259	243	324	Stationen			D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52	208	
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	22.01	23.28	—	—	ab Berlin	Schl. B. an	22.12	19.04	5.24	6.47	—	7.40	0.34
18.46	—	—	—	9.40	—	—	3.30	—	—	ab Schneidemühl	ab	18.57	—	23.20	2.50	—	—	—
—	324	326	—	—	—	—	—	—	—	ab Posen	ab	—	—	—	—	—	—	—
—	10.05	15.20	13.24	—	—	—	—	—	—	ab Thorn	ab	—	—	—	—	—	—	—
21.14	15.05	19.15	15.35	306	—	—	7.39	—	14.48	ab Thorn	ab	16.08	12.21	18.20	22.35	—	—	321
23.11	18.04	22.06	17.33	—	—	6.44	10.32	—	18.02	an St. Eyllau	ab	13.56	10.13	14.25	19.35	—	—	0.19
D 115	245	—	—	243	S	—	—	—	—	—	—	—	—	248	242	—	—	8.25
23.21	18.50	—	17.46	—	5.47	6.54	13.08	8.28	16.56	ab St. Eyllau	an	13.46	7.29	10.04	12.36	15.36	20.37	21.53
0.16	20.11	—	18.50	—	7.12	7.51	14.33	9.59	18.15	an Allenstein	ab	12.53	6.03	9.10	11.14	13.14	19.06	20.33

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispaapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitföhrung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Paf- u. Wisumzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Pafprüfung in Dirschau u. Marienburg, polnische in Konig u. Dirschau. — Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in Konig oder Dirschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paf- und Zollprüfung in Konig und Dirschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Dirschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Tiegenshof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. 5. Die Schiffsverbindung Elbing—Kahlberg—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Pak-

Marienburg — Stupm — Marienwerder

6.39	7.57	11.09	12.30	13.44	16.30	18.38	21.33	22.58	ab	Marienburg	an	6.15	7.24	10.06	11.54	13.24	15.00	18.20	20.47	22.25
7.04	8.25	11.34	12.48	14.06	16.52	19.00	22.05	23.18	—	Stupm	—	5.49	7.04	9.46	11.35	12.58	14.40	18.02	20.21	22.05
7.85	9.08	12.05	mi. u.	14.41	17.23	19.31	22.47	23.49	an	Marienwerder	ab	5.06	6.30	9.14	10.59	mi. u.	14.07	17.30	19.37	21.31

En.

Marienburg — St. Eylau

—	6.01	11.10	13.42	—	19.25	23.02	—	—	7.41	9.25	—	15.13	19.15	22.29	—	—	—	—	—	—
5.55	6.59	12.13	14.30	17.50	20.13	23.45	—	—	6.58	8.31	12.47	14.33	18.32	21.46	23.12	—	—	—	—	—
6.10	7.11	12.27	14.41	18.05	20.24	23.56	—	—	6.36	8.15	12.33	14.19	18.17	21.33	22.59	—	—	—	—	—
6.45	7.37	—	15.07	18.39	20.49	0.22	—	—	6.10	7.42	—	13.56	17.50	21.07	22.25	—	—	—	—	—
6.50	7.41	—	15.11	18.45	20.53	0.26	—	—	6.05	7.35	—	13.51	17.44	21.02	22.18	—	—	—	—	—

Marienburg — Malbeuten — Allenstein

6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	—	—	—	—	6.10	7.42	8.50	11.02	16.43	21.58	—	—	—	—	—	—
7.53	12.41	15.48	18.22	23.51	—	—	—	—	5.15	6.44	7.52	10.04	15.48	21.01	—	—	—	—	—	—
8.21	13.07	16.16	18.50	—	—	—	—	—	—	6.40	7.25	9.39	15.17	20.32	—	—	—	—	—	—
8.53	13.30	16.40	19.12	—	—	—	—	—	—	5.55	7.05	9.20	14.58	20.13	—	—	—	—	—	—
10.02	14.34	17.56	20.27	—	—	—	—	—	—	7.05	8.10	13.48	19.01	—	—	—	—	—	—	—

S

W

Schul-
tagen

Elbing — Miswalde — Osterode — Hohenstein

6.55	11.44	14.53	20.07	—	—	—	—	—	6.38	8.43	—	16.37	—	21.45	—	—	—	—	—	—
7.47	12.37	15.43	21.56	—	—	—	—	—	5.45	7.44	—	15.47	—	21.59	—	—	—	—	—	—
7.56	12.43	15.50	21.04	—	—	—	—	—	5.44	7.44	—	15.41	—	20.57	—	—	—	—	—	—
8.44	13.29	16.40	21.52	—	—	—	—	—	4.56	6.55	—	14.56	—	20.15	—	—	—	—	—	—
9.00	13.46	16.56	22.08	—	—	—	—	—	4.40	6.39	—	14.39	W	19.59	—	—	—	—	—	—
S 9.11	W 10.00	14.42	20.01	—	—	—	—	—	—	7.16	13.18	18.08	17.14	19.16	—	—	—	—	—	—
10.23	12.57	15.56	21.14	—	—	—	—	—	—	6.04	12.04	14.45	16.00	18.02	—	—	—	—	—	—

Marienburg — Siegenhof

8.20	15.09	18.42	21.43	ab	Marienburg	an	7.36	14.35	19.20	22.10
8.38	15.27	18.56	21.59	an	Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
10.03	16.38	20.13	23.13	an	Siegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

Elbing — Gölbenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

		W		S			
		W	ab	S	ab	an	
7.12	10.47	14.21	17.42	22.11	23.28	ab	Elbing
7.25	11.00	14.38	17.56	22.28	23.43	an	Gölbenboden
		W					
7.26	11.55	14.40	17.57	22.29	23.50	ab	Gölbenboden
7.43	13.15	14.57	18.13	22.49	0.06	ab	Pr. Holland
8.15	14.15	15.30	18.50	23.22	0.39	an	Maldeuten
8.40	—	16.35	19.09	23.42	0.59	an	Mohrungen
10.02	—	17.56	20.27	—	—	an	Altenstein

Braunsberg Döfleebad Kahlberg-Siep

Lolkenit

Haffuferbahn Schiffsverbindung

		W		S		T		W		S		U		S		D	
		W	ab	S	ab	T	ab	W	ab	S	ab	U	ab	S	ab	D	ab
5.30	6.00	9.10	9.55	12.30	13.00	14.00	17.20	18.30	19.45	7.35	10.48	11.33	15.45	19.05	20.30	21.20	
6.01	6.27	9.36	10.22	12.56	13.34	—	17.48	19.00	—	7.07	10.21	11.05	15.17	18.35	20.00	20.53	
6.10	6.33	9.42	10.27	13.00	13.44	14.27	17.54	19.06	20.19	7.02	10.16	11.00	15.11	18.30	19.55	20.48	
6.25	6.40	9.48	10.33	14.05	14.34	18.02	19.18	20.24	—	6.55	10.10	10.54	15.03	18.21	19.48	20.43	
6.35	6.47	9.55	10.41	14.15	14.41	18.10	19.28	20.32	—	6.48	10.03	10.47	14.55	18.13	19.40	20.35	
6.43	6.53	10.01	10.46	14.49	18.15	19.35	20.37	—	—	6.39	9.57	10.42	14.47	18.08	19.33	20.30	
7.05	7.13	10.22	11.07	15.16	18.36	19.58	20.58	—	—	6.16	9.36	10.21	14.24	17.46	19.11	20.09	
7.10	7.14	10.23	11.08	15.23	18.37	19.59	20.59	22.27	—	6.13	9.35	10.20	14.21	17.45	19.09	20.08	22.19
7.32	7.32	10.42	11.29	15.48	18.56	20.19	21.16	22.44	—	5.53	9.17	10.02	14.02	17.27	18.49	19.52	22.01
7.38	7.38	10.47	11.35	15.55	19.02	20.25	21.22	22.50	—	5.45	9.11	9.55	13.55	17.20	18.42	19.45	21.55

Mo.	S. u. F.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	Tägl.	S. u. F.	W.	S. u. F.				
6.50	6.50	10.10	10.55	14.55	18.20	19.45	20.45	6.35	9.55	10.40	14.40	18.05	19.30	20.30
7.25	7.25	10.45	11.30	15.30	18.55	20.20	21.20	6.00	9.20	10.05	14.05	17.30	18.55	19.55

Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	ab	Elbing	an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	ab	Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	ab	Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.35	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	bis Rüffel	—	an	Rastenburg	ab	—	5.08	8 23	16.17

Auto-Omnibusverkehr Elbinger Höhe. — Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch = Höhe — Srunz — Elbing

Stationen	Werktags				Werkst. a. Sonntags				Sonn- und Feiertags				
	2	4	6	8	10	10a	10a	10a	32	34	36	38	40
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.50	12.40	16.00	19.10	22.30	8.50	12.50	14.22	17.25	19.25	—	—
Lenzen (Waldböhe)	—	8.23	13.15	16.35	19.40	22.55	9.25	13.13	14.53	17.48	19.58	—	—
Cadinen	—	8.34	13.24	16.44	19.48	23.02	9.34	13.22	15.02	17.57	20.08	—	—
Solkemit	—	8.43	13.33	16.53	19.58	23.08	9.45	—	—	18.08	20.20	—	—
Neukirch=Höhe	—	9.03	13.53	17.13	20.15	23.25	10.23	—	—	18.28	20.53	—	—
Srunz	6.20	9.25	14.15	17.35	—	—	10.40	—	—	18.45	21.15	—	—
Elbing (Carlsonpl.) an	6.50	9.50*	14.40	18.00	—	—	11.05	—	—	19.10	21.40	—	—

*) Markttags.

Elbing — Srunz — Neukirch = Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing

Stationen	Werktags				Markt				Sonn- und Feiertags				
	1	3	5	7	9	9	31	33	35	37	39	41	43
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.00	12.40	17.00	19.10	19.10	8.50	13.40	—	—	—	19.25	22.30
Srunz	—	7.20	13.07	17.27	19.40	19.40	9.17	14.07	—	—	—	19.52	22.50
Neukirch=Höhe	—	7.43	13.23	17.43	20.00	20.00	9.33	14.23	—	—	—	20.08	23.05
Solkemit	5.40	7.58	13.38	17.58	*9a	9.50	14.38	—	—	—	—	20.25	—
Cadinen	6.52	8.06	13.46	18.06	20.16	20.16	10.16	14.46	—	—	—	20.46	—
Lenzen (Waldböhe)	6.10	8.25	14.05	18.25	20.35	20.35	10.30	—	13.35	16.55	18.30	21.05	—
Elbing (Carlsonpl.) an	6.45	9.00	14.40	19.00	21.00	21.00	11.00	—	14.00	17.20	19.05	21.40	—

*) Sonnabend und an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen.

Postkraftwagenverkehr

	Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)		
an 7 ²⁴		ab	15 ⁰⁵
	Elbing—Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)		
an (nur Werktags)	8 ⁴² 14 ³²	ab (nur Werktags)	7 ³⁰ 13 ²⁰
	Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei		
an	10 ⁰⁵ 15 ²⁰ 21 ³⁵	ab	6 ⁰⁵ 12 ⁰⁰ 18 ²⁵

Fahrpreis Elbing — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7⁰⁴ dann von 12³² alle 48 Min. bis 18⁰⁸
 ab **Vogelsang** 7²⁸ dann von 12⁵⁶ alle 48 Min. bis 18³²

b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8³² ab alle 48 Min. bis 12³², 12⁵⁶, 13²⁰; von 13⁴⁴ ab alle 8 Min. bis 18⁵⁶, 19²⁸
 ab **Vogelsang** von 8⁵⁶ ab alle 48 Min. bis 12⁵⁶, 13²⁰, 13⁴⁴; von 14⁰⁰ ab alle 8 Min. bis 19¹², 19^{28*} (* zum Reichsbhf.) 19⁵²

An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9¹⁶—18⁴⁴ Uhr. Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 ⁴⁰	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 ⁰⁹
4 ⁴⁵	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 ⁰⁴
4 ⁵⁶	an	Reichsbahnhof	ab	4 ⁵⁶

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab **Damaschkestr.** 5³⁵ alle 8 Min. bis 21⁵¹, 21^{59*}, 22^{08*}, 22^{16*} 22^{24*} (* bis Friedr. Wilh.-Platz)

Linie 2 " **Reichsbahnhof** 5⁴⁰ alle 8 Min. bis 21⁵⁶, 22⁰⁴ 22¹².
 " **Pangritzstraße** 5³⁶ alle 8 Min. bis 21³⁶, 21^{44*} (* zum Reichsbahnhof) 21⁴⁵

" **Friedrich-Wilhelm-Platz** 5⁴² nach Pangritzstraße
 " **Pädag. Akademie** 5³⁹ alle 8 Min. bis 21⁵⁵ 22⁰³
 " **Reichsbahnhof** nach Pangritzstraße 22¹²

Linie 3 " **Wittensfelde** 5⁴⁸ alle 12 Min. bis 21^{52*}, 22^{04*} (zur Ziesestraße).

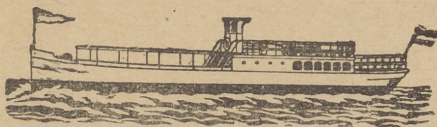
" **Friedr. Wilhelm-Platz** 5³⁰ alle 12 Min. bis 21²⁶, 21^{38*}, Ab 22³⁰ Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge

der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 23¹⁵, 0¹⁶
 " **Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22³⁷, 23⁴¹ 0^{36*} (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).
 " **Reichsbahnhof** nach **Pangritzstraße** 23¹⁵, 0¹⁶
 " **Pangritzstraße** zum **Reichsbahnhof** 22³⁸, 23⁴², 0^{16*}, (* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

Zu Schiff über die Berge

Besuchet den oberländischen Kanal
mit seinen einzigartigen Ebenen und lernt die
herrlichen Seen u. Wälder des Oberlandes kennen!



Fahrplan

der regelmäßig verkehrenden Motorschiffe.

So. Mo. Mi. Fr.	So. Di. Do.	Do.	Mi.	Sb.	vom 17. Mai bis 16. September	So. Mo. Mi. Fr.	Do.	So. Di. Do.	Mi. Sb.
7.12	8.00	—	13.30	13.30	ab Elbing Mädmsh. an	19.30	19.30	21.50	7.50
			15.50	15.50	an Ebene				5.30
	10.20	7.15 ³⁾		16.15	ab Hirschfeld	17.10	17.10		
	11.55	8.50		17.50	Ebene Canthen	15.35	15.35		
	12.15	9.10		18.10	Eb. Buchwalde	15.15	15.15		
	12.30	14.00		18.25	Eb. Buchwalde	15.00	13.00		
8.15	14.10	15.40 ⁴⁾		20.05	Maldeuten	13.20 ⁶⁾	11.05	20.43	
8.30	14.15	15.45 ⁵⁾			Maldeuten	12.50	11.00	20.10	
	10.10	15.55			Tharden	11.10	Duz=	18.30 ¹⁾	
13.17	20.39				Tharden	8.21	kanal	15.12	
13.29	20.48	17.20			an Liebemühl	8.12	9.00	15.03 ²⁾	
13.46	21.05	19.30			an Osterode	7.52	6.50	14.22	

Die umrandeten Fahrzeiten beziehen sich auf die Anschlüsse d. Reichsbahn.

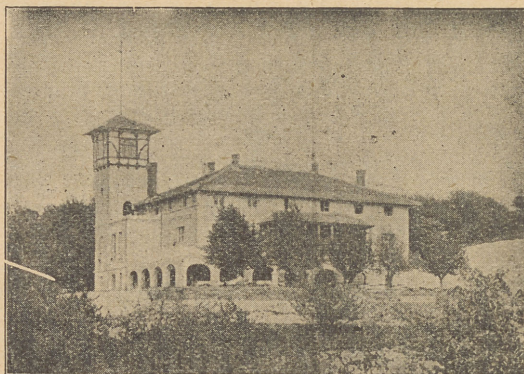
¹⁾ ab 15 August 1/2 Stunde früher. ²⁾ Sonntags ab Osterode 14.22, Wochentags 14.39. ³⁾ Post ab Br. Holland 6.30. ⁴⁾ Anschluß nach Elbing ab Maldeuten 16.18, an Elbing 17.26. ⁵⁾ Anschluß von Elbing (ab 14.21) an Maldeuten 15.30. ⁶⁾ Ab Maldeuten und Allenstein 13.07, an Maldeuten von Miswalde (Elbing) 13.06. ⁷⁾ Anschluß von Br. Holland 14.15 wird nicht mehr erreicht.

Autobusverbindung Tharden—Osterode im Anschluß an die in Tharden eintreffenden Schiffe. Fahrpreis je nach Beteiligung RM. 1,50 bis RM. 2,50 pro Person. Schiffsverbindung Osterode—Elbing und umgekehrt besteht an jedem Donnerstag.

NB. Für Vereine, Gesellschaften und Schulen können zu jeder Zeit Schiffe für Sonderfahrten gestellt werden. Gute Speisen und Getränke stets an Bord.

Reederei H. Schroeter & Co. Elbing Fernruf 2174.

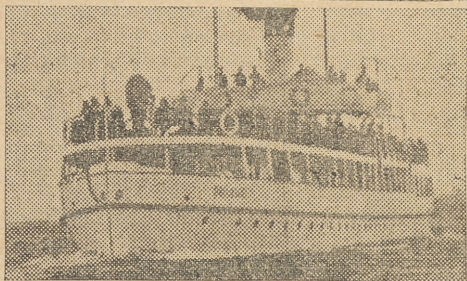
Besuchen Sie das Eldorado der Gaffküste!



Hotel Gaffschlößchen bei Elbing

Herrlichste Aussicht auf Gaff und Nehrung. Fremdenzimmer — billige Pension — Garten — Veranden — Gesellschaftsräume — Parkette Geschlossene Garagen. Vereine u. größ. Gesellschaften Preisermäßigung.

W. Jurkschat.



Vom 31. Mai bis einschließlich 27. Juni

Tag	Von Elbing	Von Kahlberg
Sonntag	vorm. 7.00	vorm. 10.00
	vorm. 8.00	nachm. 5.00
	vorm. 9.40	abends 6.30
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	nachm. 2.05	abends 8.00
	vorm. 8.00	vorm. 10.30
	vorm. 9.40	nachm. 5.30
Mittwoch und Sonnabend	nachm. 2.05	abends 7.00
		morg. 6.00
	vorm. 9.40	nachm. 5.30
	nachm. 2.05	abends 7.00

Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432
 Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
 B. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.
 U. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

Cafés und Conditoreien

- Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
 Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Telefon 2596
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.
 Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- | | | | |
|--|-----------|-----------|----|
| Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 | 3.00-5.00 | 6.00-7.00 | RM |
| Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30, Tel. 2987 | 2.50-3.00 | 5.00-6.00 | RM |
| Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 | 2.50 | 5.00 | RM |
| Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstr. Tel. 2171 | 2.00 | 4.00 | RM |

2. Innenstadt

- | | | | |
|---|-----------|------------|---------|
| Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19 a, Tel. 3898. | 3.50-5.00 | 7.00-10.00 | RM |
| Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 | 3.00 | 6.00 | RM |
| Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039. | 3.50-4.00 | 7-9 | RM |
| Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92 | 3.50-4.— | 6.—7— | MA |
| Christl. Hospiz, Neufst. Schmiedestr. 15/16
Tel. 3674 | 2.00—2.50 | 4.00— | 5.00 RM |
| Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, | 2.50—3.— | | RM |
| Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. | 2.50—3.00 | 5.00 | RM |
| Kretschmann, Wasserstraße 65/67 | 1.50 | 2.50 | RM |
| Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. | 2.50 | 5.00 | RM |
| Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Budor-Str. 31. Tel. 3257 | | | |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5. | | | |

Bei Ihrem Aufenthalt in Elbing

besuchen Sie bitte

Tel. 2987.
Hotel Stadt Elbing
Tel. 2987.

Gegenüber dem Hauptbahnhof Holländer Chaussee 30.
 Grösster schattiger Garten. Auto-Unterkunft.

Jeden Sonnabend und Sonntag
moderner Tanzabend / Freilicht-Tanzplatte
Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.

Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus
für jedermann geöffnet

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs. Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.

Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Vermietung von Omnibussen zu Gesellschaftsfahrten, für Gesellschaften von 10 bis über 100 Pers., bei billigster Preisberechnung.

An Sonntagen werden nach allen Stationen und an Wochentagen nur nach Waldhöhe, Panklau, Cadinen ermäßigte Ausflugskarten ausgegeben.

Omnibusverkehr Elbinger = Höhe
W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a
Fernsprecher 3907.

M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
Kinderausstattungen, Modewaren
— **Bleye-Strickkleidung** —

Marienburg

Gegründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Gegründet 1232.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospiß, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 km langen Geseirchsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5000 Einwohner

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehnhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis		
			2. Kl.	3. Kl.	
Deutsch=Oylau	Allenstein		5,50	3,80	
	Elbing	Marienburg	?	5,30	
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80	
	Königsberg Pr. Hbf.	Osterode - Mohrung.			
		- Wormditt	13,00	9,00	
	Königsberg Pr. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80	
	Marienburg		?	3,70	
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00	
	Osterode		2,40	1,60	
	Riesenburg		2,70	1,90	
Deutsch=Oylau Stadt	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30	
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10	
	Marienburg		5,20	3,60	
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80	
Elbing Reichseisenbahn	Riesenburg		2,40	1,70	
	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20	
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30	
	Allenstein	Misw. - Osterode - Malb.	9,00	6,20	
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10	
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40	
	Braunsberg		4,30	3,00	
	Kurau		2,90	2,00	
	Güldenboden		1,10	0,70	
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60	
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	9,10	6,30	
	Königsberg Pr., Hbf.		9,10	6,30	
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20	
	Maldeuten	Miswalde	4,00	2,80	
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60	
	Marienwerder		5,20	3,60	
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80	
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80	
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,90	4,10	
	Pr. Holland		1,80	1,20	
Riesenburg	Misw. - Marienbg.	5,10	3,50		
Saalfeld		5,30	2,40		
Elbing Haffuferbahn	Liedmannsdorf		3,40	2,30	
	Gr. Köbern		0,90	0,70	
	Steinort		1,20	0,90	
	Reimannsfelde		1,50	1,10	
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
	Panklau, Cadinen		2,10	1,60	
	Tolkemit		2,50	1,80	
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
	Frauenburg		3,20	2,40	
	Braunsberg		3,20	2,40	
	Obertor u. Ostbhf.				
	Marienburg Westpr.	Allenstein	Miswalde	8,80	6,10
		Cadinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
		Haffschlößchen			

	Deutsch-Enslau		5,40	3,70
	Dtsch.-Enslau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
Marienwerder	Deutsch-Enslau	Riesenburg	4,30	3,00
Westpr.	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Frenstadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
 Größtes Bierrestaurant - Dinners - Soupers :-: Speisen nach der Karte
 zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, E l b i n g, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- * Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6 Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

E l b i n g

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine
Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-
bahn (System Spellmann)

Gute Küche

Gepflegte Getränke

Aufmerksame Bedienung

- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Bizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pilskalen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Köffel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Dleško und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Bizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—11 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landholzmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Unmerkung:

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichssequatur erteilt ist.

Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

Alfred Seiffert

Buch- und Verlagsdruckerei

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

Bestellen Sie das

„Elbinger Tageblatt“

Beachten Sie bitte
Inn. Mühlendamm 6/7

unsere zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.
Beratungsstelle**

für elektrische Bedarfsartikel.



Lassen Sie sich dort beraten

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung
mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichsten neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonderausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube
„ „ Waschküche.

Sie kaufen bei uns

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn
m. b. H.
Städtische Elektrizitäts-
Verwaltung**